

Hygieneplan (gültig ab Okt. 2026)

Der Hygieneplan soll das Allergierisiko für Betroffene beim Einsatz der tiergestützten Pädagogik mit den Hunden deutlich minimieren. Der Einsatz der Hunde in einer Klasse ist freiwillig und kann so individuell gesteuert werden, dass keine unmittelbare Begegnung mit allergischen Personen stattfindet.

Räumlichkeiten:

- kurze und direkte Wege der Hunde vom Parkplatz durch das Schulgebäude zum Hundeklassenzimmer (H 2.13), u.a. mit dem Aufzug, der täglich gründlich gereinigt wird. D. H. Haupteingang -> Aufzug -> Hundeklassenzimmer
- Direkte Begegnung zwischen Hund und Klasse immer nur im Hundeklassenzimmer oder im Freien
- Häufiges Lüften der Räume, in denen sich der Hund aufhält
- Tägliche Reinigung des Hundeklassenzimmers
- Hunde betreten und verlassen das Schulgebäude nicht zu Stoßzeiten wie Pausen/Stundenwechsel

Planung:

- Keine Buchung der tgP durch allergische Kolleginnen und Kollegen

Hund:

- Abwischen des Hundes mit einem feuchten Tuch
- Häufiges Bürsten außerhalb des Hundeklassenzimmers

Schülerschaft und Kollegium:

- Desinfektion oder gründliches Waschen der Hände vor dem Kontakt mit dem Hund
- Gründliches Händewaschen mit Seife nach dem Kontakt mit dem Hund

Allergische Kolleginnen und Kollegen:

- Kontaktvermeidung
- Häufiges Händewaschen
- Antihistaminika als Notfallpräparat griffbereit
- Ggf. Allergietest auf den entsprechenden Hund